

Pressemitteilung

Bundesgartenschau in Baden-Württemberg

Mannheim macht vom 14. April bis 8. Oktober Nachhaltigkeit neu erlebbar

STUTTGART/MANNHEIM, 27. März 2023 – Vier Jahre nach der Bundesgartenschau (BUGA) in Heilbronn wird Baden-Württemberg erneut zum Austragungsort des Mega-Events. Ab dem 14. April heißt Mannheim nicht nur Blumenfans willkommen. Mit der auf Nachhaltigkeitsaspekte fokussierten BUGA 23 spricht die Quadratestadt ein breites Publikum an und setzt 178 Tage lang Anreize zu wichtigen Zukunftsthemen.

Auf über 100 Hektar Fläche – dem zweitgrößten BUGA-Gelände aller Zeiten – locken gleichermaßen Blütenpracht und ein innovatives Experimentierfeld für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Zusammenleben. Die vier Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung ziehen sich dabei wie ein roter Faden durch die BUGA 23. „In Mannheim erleben wir in diesem Jahr ein Ereignis der Superlative, das sich mit den drängenden Fragen unserer Zeit auseinandersetzt“, sagt Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) zum bevorstehenden Start der BUGA 23. „Mehr als zwei Millionen Gäste werden in einer der abwechslungsreichsten Städte des Südens erwartet. Mannheim wird 2023 zum Ort der Begegnung und des Austauschs über die Zukunft, inspiriert von einer wunderbaren landschaftlichen Kulisse.“

Eine BUGA, zwei Standorte

Die BUGA 23 erstreckt sich mit dem historischen Luisenpark und dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände über zwei Standorte mit unterschiedlicher Geschichte. Der nach dem Vorbild englischer Landschaftsparks angelegte Luisenpark wurde bereits in den 1970er-Jahren als BUGA-Gelände modernisiert und begeistert heute mit seinen geschwungenen Wegen, dem altherwürdigen Baumbestand, farbenfrohen Beeten und den 48 schwimmenden Gondolettas. Für die BUGA 23 erhielt er ein umfangreiches Facelift mit einer Erweiterung des Besucherbereichs, einer neuen Parkmitte und Erlebnisräumen, die eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt präsentieren. Unter anderem zeigt die begehbare Unterwasserwelt „In 80 Schritten um die Welt“ als Highlight ein dem Great Barrier Reef nachempfundenen Korallenriff.

Auf der anderen Neckarseite macht die BUGA 23 erstmals seit 60 Jahren die „Spinelli Barracks“ öffentlich zugänglich. Das komplett umgewandelte einstige US-Militärgelände bietet einen spannenden Kontrast zum Luisenpark. Die früher als Lagerstätte dienende U-Halle bildet das Herzstück der Bundesgartenschau. Gemäß dem Nachhaltigkeitsleitsatz der BUGA 23 wurde hierbei ein bestehendes Gebäude umgenutzt und weiterentwickelt. In dem nun filigranen, mit

großzügigen Wasserflächen ausgestatteten Bau finden Blumen- und Fachausstellungen sowie eine Vielzahl an Veranstaltungen statt. Die U-Halle ist Teil eines visionären Experimentierfelds, das seine Besucherinnen und Besucher mit einem Energie- und Musikgarten, cleveren Bewässerungssystemen und futuristisch begrünten Häusern in eine nachhaltige Zukunft transportiert. Das Spinelli-Areal dient bis zum Ende des Events zudem als größte Baumschule Deutschlands: 2.023 Zukunftsbäume finden anschließend eine neue Heimat an unterschiedlichen Orten in ganz Mannheim.

Langfristig wird das Spinelli-Gelände mit dem Rückbau der großen Kasernenflächen Teil des Grünzugs Nordost, der das innerstädtische Klima positiv beeinflusst. Zugleich wächst an dieser Stelle ein neues Naherholungsgebiet in Innenstadtnähe heran.

Die Verbindung zwischen Luisenpark und Spinelli-Areal sichert eine neue, gut zwei Kilometer lange Seilbahn. Sie befördert bis zu 2.800 Besucherinnen und Besucher pro Stunde in nur acht Minuten von einer Neckarseite auf die andere. Die Seilbahn ist zum einen ein Test für neue Mobilitätskonzepte der Zukunft, stellt aber mit ihren spektakulären Ausblicken über Stadt und Landschaftsschutzgebiet auch eine Attraktion für sich dar. Die Fahrt ist im Ticket für die BUGA 23 inkludiert.

Umfangreiches Kulturprogramm mit Botschaft

In der „UNESCO City of Music“ Mannheim spiegeln sich die auf der BUGA 23 behandelten Themen in einer Weise in Kunst und Kultur wider, die weit über ein Begleitangebot hinausgeht. Das 5.000 Veranstaltungen umfassende Programm „BUGA 23: LEBENSKUNST“ erstreckt sich von Theaterstücken zwischen Infotainment und Demokratiespiel über die Klima-Ausstellung „1,5 Grad“ bis hin zu musikalischen Darbietungen für jeden Geschmack. Das Green-Talents-Festival als zentrales Event bietet der jungen Musikszene im Luisenpark eine prominente Bühne und will über Workshops und Seminare neue Nachhaltigkeitsstandards im Veranstaltungswesen setzen. Als besonderes Highlight geht zudem ein eigens geschriebenes Musical über die Mannheimer Musiklegende Joy Fleming an den Start, das einen Bürgerchor einbezieht, wie auch das gesamte Programm von Menschen und Institutionen aus der Stadt und Region geprägt wird. Das Kulturangebot der BUGA 23 ist ebenfalls vollständig im Eintrittspreis enthalten.

Weitere Informationen: buga23.de

Kontakt:

Dr. Martin Knauer
Pressesprecher
Tel.: 0711 / 238 58 – 50
m.knauer@tourismus-bw.de